

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

- als Mitglied
- als Fahrerin oder Fahrer
- als Fahrgast

Weitere Informationen unter www.buergerbus-finntrop.de

 **Finntrop**
Bürgerbus



Unterstützen Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerbusverein „Bürgerbus Finntrop e.V.“. Die Satzung des Vereins erkenne ich an.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ Ort:

Geb.-Datum:

Telefon:

E-Mail:

Ich zahle folgenden Jahresbeitrag:

(zutreffendes bitte ankreuzen)

- 12,00 EUR** (Mindestbeitrag / Mitglied)
- _____ **EUR** (frei zu bestimmender Betrag / jedoch nicht unter 12,00 EUR)
- Beitragsbefreiung als ehrenamtliche/r Fahrer/in**

Ort, Datum

Unterschrift

Bürgerbus Finntrop e.V.
Dr. Heidi Zimmermann
- 1. Vorsitzende -
Tel: 02721/79361
Fax: 02721/79897
E-Mail: buergerbus-finntrop@web.de

Bürgerbus verbindet!

Steigen Sie ein!

 **Finntrop**
Bürgerbus





... bewegt Finntrop

Die Menschen wollen heute mehr denn je mobil sein. Der Bürgerbus hilft, diese Mobilität zu gewährleisten. Ein Bürgerbus ist grundsätzlich ein normales öffentliches Nahverkehrsmittel, das nach einem festen Fahrplan auf einer bestimmten Linie fährt. Und doch gibt es einen gravierenden Unterschied zum sonstigen öffentlichen Personennahverkehr. Die Fahrerinnen und Fahrer der Bürgerbusse sind Ehrenamtliche, die sich in einem Bürgerbusverein zusammengeschlossen haben, um für Mobilität in nachfrageschwachen Regionen zu sorgen. Der Kleinbus des Bürgerbusvereins bietet Platz für acht Personen und ist im Einsatz, wo ein herkömmlicher Linienverkehr wirtschaftlich nicht tragbar wäre. Die Atmosphäre in dem Bürgerbus ist familiär, man kennt sich, tauscht sich über die kleinen und großen Sorgen des Alltags aus. So macht Bus fahren Spaß!



... leistet viel

Unser Bürgerbus ist klein und wendig. Er fährt durch die Straßen von Finntrop, Bamenohl und Weringhausen. Eine Erweiterung des Liniennetzes auf andere Ortsteile ist langfristig dem Bedarf entsprechend möglich. Es ist selbstverständlich, dass die Fahrer helfen, wenn die Einkaufslast mal zu schwer ist oder die Füße gar nicht mehr so wollen. In manchen Straßen hält der Bürgerbus nach Bedarf auch außerhalb der Haltestellen.



... sind Menschen wie du und ich

Bürgerbusfahrerinnen oder -fahrer kann man werden, wenn man mindestens 21 Jahre alt ist, einen Führerschein der Klasse 3 oder einen entsprechenden EU-Führerschein besitzt und über mindestens zwei Jahre Fahrpraxis verfügt. Zusätzlich müssen sich die Fahrerinnen oder Fahrer in spe einem Gesundheitscheck unterziehen und das örtliche Straßenverkehrsamt aufsuchen. Hier wird die Fahrerlaubnis - sofern noch nicht geschehen - auf die neuen EU-Klassen umgestellt, außerdem kann hier die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung erworben werden. Die entstehenden Kosten trägt der Bürgerbusverein.



... zeigen Engagement

Ohne ehrenamtliche Fahrer geht es nicht. Bürgerbusfahrerinnen und -fahrer bewegen im wahrsten Sinne des Wortes. Sie zeigen Engagement für die Menschen im Ort und für den öffentlichen Personennahverkehr.



... haben Spaß

Bürgerbus fahren macht Spaß - und das nicht nur wegen der vielen Kontakte zu den Fahrgästen, die sich im Laufe der Zeit aufbauen. Im Bürgerbusverein herrscht ein reges Vereinsleben, eine gesellige Atmosphäre und ein besonderes Zusammengehörigkeitsgefühl.



... sind abgesichert

Alle Bürgerbusfahrerinnen und -fahrer sind über die Berufsgenossenschaft des betreuenden Verkehrsunternehmens versichert.



... können sich Ihre Zeit einteilen

Bürgerbusfahrerinnen und -fahrer arbeiten nach einem Dienstplan, der auf ihre verfügbare Zeit abgestimmt ist. Je nach Lust und Laune sind die Ehrenamtlichen etwa zwei- bis viermal im Monat im Einsatz, jeweils zwischen vier und fünf Stunden.

**Machen Sie mit!
Wir brauchen
Ihre Unterstützung!**